



CR: Deutsches Kinderhilfswerk e.V. & Verkehrsclub Deutschland

Zu Fuß zur Schule

Stuttgart, 4. Dezember 2017

Liebe Eltern,

durch den einheitlichen Schulbeginn um 8 Uhr, hat sich das Verkehrsaufkommen vor unserer Schule verstärkt. Daher machen wir uns Sorgen um die Sicherheit der Kinder. Wir möchten Sie als Schulleitung und Elternbeirat auf diesem Weg auf die Gefahrensituation vor unserer Schule aufmerksam machen und Ihnen die **Vorteile eines Schulweges zu Fuß** ans Herz legen:

- Regelmäßige **Bewegung ist gesund** – und das bei jedem Wetter.
- Der gemeinsame Schulweg mit anderen Mitschülerinnen und Mitschülern stärkt das **soziale Miteinander** und die Kinder können sich schon auf dem Weg zur Schule austauschen.
- Das Selbstbewusstsein Ihrer Kinder wird gestärkt, wenn Sie ihnen zutrauen, sich **selbständig im Verkehr** zu bewegen. In Heumaden haben wir die günstige Situation, dass man über die „Siedlung“ nahezu ohne Autoverkehr die Schule erreichen kann und dass es wenige gefährliche Hauptstraßen gibt. Gerne können Sie als Eltern, Ihr Kind auf dem Fußweg anfangs noch unterstützen und begleiten.
- Das selbständige Bewegen im Verkehr ist auch eine optimale **Vorbereitung für die Radfahrprüfung in Klasse 4. Erst danach** sollten Ihre Kinder auch mit dem Fahrrad, Roller, Skateboard o.ä. an die Schule kommen.
- Je mehr Kinder ohne Auto zur Schule kommen umso **sicherer werden auch die letzten Meter vor der Schule**. Im letzten Jahr kam es in Stuttgart zu extrem wenigen, und wenn dann leichten Verkehrsunfällen mit Grundschulern. Nur ein Unfall passierte direkt vor einer Grundschule. Dort wurde ein Kind, das mit dem Auto gebracht wurde, von einer anderen Mutter, die gerade ihr Kind gebracht hatte, angefahren.
- Dagegen wurde in Stuttgart kein einziger Fall bekannt, bei dem es zu gewalttätigen Übergriffen oder zu Belästigungen durch Erwachsene auf dem Schulweg kam.
- Uns ist bewusst, dass der eine oder andere Schulweg zu lang ist, um ihn komplett zu laufen. Aber wäre es nicht eine Möglichkeit Ihr Kind **am Marktplatz oder in einer umliegenden Straße** aussteigen zu lassen?
- Nicht zuletzt können wir alle einen Beitrag für eine **bessere Luft** in unserem Stadtbezirk leisten, wenn wir mehr zu Fuß gehen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und verbleiben mit besten Grüßen,

P. Fix
Rektorin

Cl. Gampe-Braig
Elternbeiratsvorsitzende

U. Zeller
Konrektorin

K. Reymann
Stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende